



Bikergruppe zu Besuch in Aschaffenburg

Wer von euch fährt eine Honda? Diese Frage stellte Diakon Steffen Bartsch unter anderem während des Gottesdienstes am 17. Mai 2026 der Gemeinde Aschaffenburg. Anlass war der Besuch der NAK-Bikergruppe aus Süddeutschland. Die ungefähr 100 Motorradfahrer verbindet seit 25 Jahren ihre gemeinsame Leidenschaft und ihr Glaube.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes, welchen der Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Jens Schölzel leitete, stand der Heilige Geist und sein Wirken in uns. In Vorbereitung auf den Pfingstgottesdienst diente das Bibelwort aus Apostelgeschichte 1,8: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird. Und werdet meine Zeugen sein... bis an das Ende der Erde.“ Der Dienstleiter griff die letzten Worte Jesu vor seiner Himmelfahrt auf mit der Aufgabe, die frohe Botschaft zu verkünden. Wir Christen können heute durch die Kraft des Heiligen Geistes Nächstenliebe leben und Glauben weitergeben. Er mahnte jedoch, dass wir nicht die Werbeabteilung der Bibel sind, sondern als Zeugen von Gott und unserem Glauben agieren.

Der Zündfunke des Glaubens

Diakon und Mitglied der Bikergruppe Steffen Bartsch stellte humorvoll die anfangs genannte Frage und leitete dann über zu dem Bild des Zündfunkens, den jeder Motor zum Starten braucht: Er symbolisiert den Heiligen Geist, der uns zu authentischer Nächstenliebe antreibt, ohne Hintergedanken oder „Bonuspunkte sammeln zu wollen“.

Das Zuhause

Der zweite mitdienende Diakon Jörg Korsig stellte den Heiligen Geist und die Kirche in Gemeinschaft als das persönliche Zuhause für jeden Einzelnen dar, in dem man sich wohlfühlt. In diesem geborgenen Umfeld lassen sich im Alltag überall Zeichen Gottes entdecken.

Dieses Gefühl von Zuhause war nach dem Schlusseggen in der gesamten Gemeinde spürbar. Beim gemeinsamen Brunch wurde Gemeinschaft und Glaube gelebt. Der Gottesdienst bildete

den Abschluss des jährlichen Bikertreffens, bevor sich jeder auf den Heimweg machte, erfüllt von der Kraft des Heiligen Geistes.

20. Mai 2026

Text: Isabella Gernhard

Fotos: Steffen Bartsch

